

Ein Hund ist mein Freund



ALTER	3 – 6 Jahre
WERT	Verantwortung
MATERIALIEN	Ausgedruckte Aktivitätentabelle
DAUER	30 Minuten
GRUPPENGROSSE	5 bis 20 Kinder
ZIELE	Aufzeigen von Handlungen, die den Begriff Verantwortung beschreiben
METHODIK	Dialog, Gesprächsrunde Ziel
AUTHOR	PPRSC



Urheberrechte ©: Materialien dürfen verwendet werden in Übereinstimmung mit:
Creative Commons Nicht-kommerzielle Share-Alike-Lizenz

Haftungsausschluss

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.



SCHRITTWEISE UMSETZUNG

Die Verantwortungsfähigkeit wird Schritt für Schritt entwickelt. Laut Psychologen ist es für ein Kind sehr wichtig, Verantwortung zu erkennen, denn es bedeutet die Wahrnehmung des eigenen Ichs, der eigenen Gefühle und die Fähigkeit, die kleineren oder größeren Probleme zu lösen, die wir alle haben. Außerdem wird ein Mensch, der schon als Kind Verantwortung gelernt hat, diese auch richtig wahrnehmen, nämlich als die Freiheit, selbständig zu handeln und Entscheidungen zu treffen, und nicht als unerwünschte Last.

Verantwortung muss bereits in jungen Jahren entwickelt werden. Die ersten Schritte in der Entwicklung von Verantwortung könnten das Gießen einer Zimmerpflanze oder die Pflege eines Haustieres sein. Wenn ein Kind klein ist, sollte es die Verantwortung für die Pflege der Pflanze oder des Haustiers mit anderen Familienmitgliedern teilen.

Schritt 1

Laden Sie die Kinder ein, sich in einem Sitzkreis zusammen zu finden und beginnen Sie mit einer Fragerunde:

Wer von euch hat Pflanzen oder Haustiere zu Hause? Welche sind es?

Wer hat keine, würde aber gerne welche haben?

Warum wollen die Eltern kein Haustier anschaffen?

Wenn die Kinder bereits ein Haustier haben, dann fragen Sie, wer sich um das Tier kümmert und wie genau das aussieht.

Wenn ein Kind ein Haustier (einen Hund, eine Katze, einen Hamster, einen Papagei) zu Hause halten möchte und die Eltern bittet, es zu kaufen, wer muss dann die Verantwortung für das zukünftige Haustier übernehmen? Die Kinder oder die Eltern?

Wenn die Kinder antworten, dass ihre Eltern sich um die Haustiere kümmern, dann fragen Sie sie, ob sie sich nicht auch selbst um die Tiere kümmern können.

Was müssen die Kinder tun, wenn sie ein Haustier zu Hause halten?

Erklären Sie den Kindern, dass sie auch bei der Pflege der Haustiere helfen und die Verantwortung für das Haustier mit den Eltern teilen können.

Schritt 2

Teilen Sie die Kinder in drei Gruppen ein. Diese finden sich nun an jeweils einen Ort im Raum ein.

Die Kinder bekommen Karten mit Bildern ausgehändigt. Ihre Aufgabe ist es, in Absprache mit den anderen Gruppenmitgliedern, diese Bilder in eine Reihenfolge zu bringen. Sie dürfen entscheiden, wie der Tagesablauf aussieht, wenn man ein Haustier hat. Wenn die Kinder denken, dass sie allein nicht die volle Verantwortung für einen Hund übernehmen können (z. B. mit ihm spazieren gehen), müssen sie eine JOKER-Karte neben die Karte "Gassigehen" legen. Die JOKER-Karte bedeutet, dass die Kinder sich mit anderen Familienmitgliedern absprechen und die Verantwortung teilen möchten.

Weisen Sie die Kinder darauf hin, dass alle Kinder in der Gruppe für die Erledigung der Aufgabe verantwortlich sind, also müssen sie sich darüber verständigen, welche Karte sie anlegen sollen.



Schritt 3

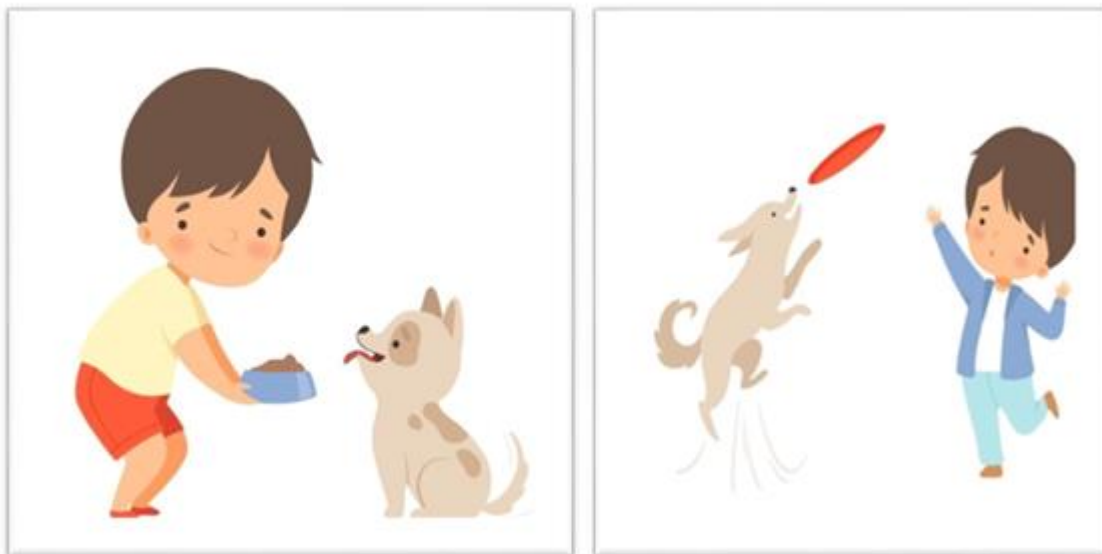
Wenn die Kinder die Bilder auslegen, vergleichen Sie die Arbeit der Gruppen und besprechen die Unterschiede der erledigten Aufgabe. Stellen Sie dazu folgende Fragen:

War es für die Gruppe schwierig, sich auf die Reihenfolge zu einigen, in der die Karten aus gelegt werden sollten und wann die JOKER-Karte gelegt werden sollte?

Haben alle Kinder in der Gruppe ihre Meinung geäußert und Verantwortung für die Aufgabe übernommen?

Wie denkt ihr, ist es möglich, sich in der Familie darauf zu einigen, die Verantwortung für das Füttern eines Hundes (oder eines anderen Haustiers) und das Spaziergehen, Bürsten und Baden aufzuteilen?



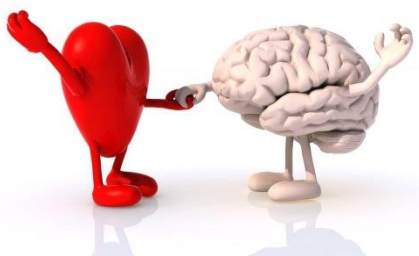




Auswertung

BEOBACHTETES VERHALTEN	JA	NEIN	KOMMENTARE
Die Kinder haben die Verantwortung gegenüber einem Teammitglied verstanden.			
Sie haben verstanden, was Verantwortung ist.			
Die Kinder haben die Verantwortung für das gesamte Team als eine Einheit verstanden			
Die Kinder brauchen noch etwas Hilfestellung, um die Bedeutung von Verantwortung zu verstehen.			
Sie haben die Bedeutung von Verantwortung beim Spielen im Team noch nicht verstanden.			

Zum Frieden erziehen, um zum Frieden zu gelangen. – Papst Johannes Paul II.



Tipps und Hinweise zur Selbstfürsorge für Pädagogen:

Erinnern Sie sich daran, dass Sie nicht Ihre Gedanken sind. Wann immer ein negativer Gedanke in Ihrem Kopf auftaucht, benennen Sie ihn einfach als „Gedanke“ oder „Gefühl“ und gehen Sie weiter. Sie sind nicht Verachtung oder Bedauern, und Sie sind nicht Selbstzweifel oder Wut. Sie sind getrennt von Ihren Gedanken und diese sind getrennt von Ihnen, warum also bei ihnen verweilen?